



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Musikrat

Aktuell seit 23.09.2026 11:37:46

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003675
Ersteintrag:	21.03.2022
Letzte Änderung:	23.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Schumannstraße 17 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493030881010 E-Mail-Adressen: generalsekretariat@musikrat.de Webseiten: www.musikrat.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen,
Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

160.001 bis 170.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,50

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Lydia Grün**
Funktion: Präsidentin
2. **Antje Valentin**
Funktion: Generalsekretärin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Prof. Lydia Grün**
2. **Antje Valentin**

Gesamtzahl der Mitglieder:

182 Mitglieder am 08.06.2026, davon:

67 natürliche Personen

115 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (11):

1. International Music Council
2. European Music Council
3. Deutscher Kulturrat
4. Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.
5. Deutschland Land der Ideen
6. Initiative Hören
7. Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
8. Bundesakademie Wolfenbüttel
9. Musikfonds
10. Netzwerk Nationale Demenzstrategie
11. D-A-CH

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (1):

Kultur

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 16,9 Millionen musizierender Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert aktuell über 100 Organisationen und Verbände des professionellen Musiklebens sowie Amateurmusizierens. Zu den Mitgliedern zählen auch die 16 Landesmusikräte. Der DMR wurde 1953 gegründet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank Walter Steinmeier.

Die UNESCO-Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen bestimmt die inhaltliche Ausrichtung der Musikratsarbeit zusammen mit der Satzung, dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der UN-Kinderrechtskonvention.

Der Deutsche Musikrat e.V. – mit Sitz in Berlin – engagiert sich vor diesem Hintergrund mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur aktiv für ein lebendiges Musikleben und ist Dialogpartner insbesondere für die Mitglieder des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung. Präsident/in und Generalsekretär/in des Deutschen Musikrates sind in stetigem Austausch mit der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Ebenso führt der DMR regelmäßig Gespräche mit Parlamentarier:innen sowie Vertreter:innen der Bundesministerien. Neben persönlichen Begegnungen organisiert er durch sein Generalsekretariat unter anderem parlamentarische Abende und Fachtagungen, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreter:innen der Ministerien eingeladen werden. Außerdem fertigt der DMR Gutachten und Stellungnahmen zu konkreten Regelungsvorhaben an.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn ist zu 100% eine Tochtergesellschaft des DMR e.V. in Berlin. Sie organisiert als Trägerin dreizehn langfristige Förderprojekte, Ensembles und Wettbewerbe: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester, Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp sowie Deutsches Musikinformationszentrums und temporäre Förderprogramme.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

- 1. Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 500.001 bis 510.000 Euro

Interessensvertretung im Musikbereich im kontinuierlichen Dialog mit den Mitgliedern aus allen Bereichen des Musiklebens; Kompetenzzentrum für Politik, Verbände und Gesellschaft; Hierfür u.a. kulturpolitische Beratung, Durchführung von Gremiensitzungen wie den Bundesfachausschüssen, Arbeitsgruppen, Musikforum, Mitgliederversammlung; Diskussion und Erarbeitung von Stellungnahmen, Positionspapieren und Publikationen; Sichtbarmachung von musikpolitischen Fragen und Positionen durch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

90.001 bis 100.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[DMR-Lobbyregister-Dt-Bundestag-Jahresabschluss-2025.pdf](#)